https://verdi-bub.de/seminar/341

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Aufbauseminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen

Konfliktlösungsmodelle als Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz

Rollen der verschiedenen betrieblichen Akteure und Stellen im und außerhalb des Betriebs/der Dienststelle

Rollen der verschiedenen betrieblichen Akteur*innen und Hilfsangebote im und außerhalb des Betriebs/der Dienststelle (Gesprächsangebote, therapeutische Maßnahmen, Kostentragung usw.)

Die Interessenvertreter*innen als Konfliktmoderatoren? Rolle, Möglichkeiten, Grenzen, Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung

Erarbeiten von Kernpunkten einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, u.a.
- Maßnahmen zur Gesundheitsprävention und zur Vermeidung von Mobbing
- Antidiskriminierungsbeauftragte*r (Stellung, Funktion, Aufgaben usw.)
- Konfliktlösungsverfahren
- Betriebliche Schlichtungs- und Interventionsstellen
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Beschäftigten
- Unterstützung, Beratung und Hilfsangebote für Beschäftigten
- Maßnahmen der Wiedereingliederung und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bei krankheitsbedingten Ausfallzeiten

Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte und des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen

Bearbeitung von Fällen aus der Praxis: unterschiedliche Beratungssituationen unter Berücksichtigung der Erscheinungsformen (u.a. Cybermobbing) sowie den mobbingspezifischen verbalen und nonverbalen Kommunikationsmustern